

Allegnädigst privilegirtes  
Leipziger Tageblatt.

No. 140. Sonnabend, den 17. November 1821.

Einige Sprüchwörter der alten  
Griechen. \*)

Glück ist Gottesgabe.

Ist's Gottes Wille, so kannst du auch auf  
einem Rohre schwimmen.

Maß zu halten ist gut.

Viel besser ist es den Anfang zu heilen, als  
das Ende.

Vor einem Mächtigeren hüte dich.

Lieben muß man, wie man wieder einmal  
hassen, und hassen, wie man wieder einmal  
lieben wollte.

Viele hassen dich, wenn du dich selbst zu  
sehr liebst.

Ein Rad ist des Menschen Leben.

Dem Schicksal kann Niemand entgehen.

Wird der Lehmen nicht geschlagen, so wird  
kein Topf daraus.

\*) Ueber die Sprüchwörter („die philosophi-  
schen Elemente, welche in einem Volke vor-  
handen sind, in so fern Ueberlegung, Nach-  
denken, Urtheil, überhaupt Thätigkeit der  
Intelligenz den Grund aller Philosophie aus-  
macht“) der alten Griechen, enthält das  
Morgenblatt, Dec. 1820, eine durchgeführte  
treffliche Abhandlung, aus welcher obige  
Sprüchwörter genommen sind.

Wird der Mensch nicht durch gegerbt vom  
Schicksal, so kommt er nicht zu Verstand.

Uebersättigung gebiert Uebermuth.

Einen weisen Manne ist die ganze Erde zu-  
gänglich.

Die ganze Luft steht dem Adler offen.

Unter jedem Stein steckt ein Skorpion.

Wen das Wort nicht schlägt, den schlägt  
auch der Stock nicht.

Gut sind leicht weinende Männer.

Freundes Gut Gemein: Gut.

Ist kein Fleisch vorhanden, so nimmt man  
mit gefalzten Fischen vorlieb.

Verzehre dein eigenes Herz nicht.

Liebhaber nenne ich den nur, der beständig  
liebt.

Ein Pfeil ist Weibesblick für junges Blut.

Gleiches strebt nach Gleichem.

Eine Krähe setzt sich zur ändern.

Gleiches Alter, gleiche Lust.

Du willst ein Seil aus Sand flechten; die  
Flamme zerschneiden; einen Löwen scheeren;  
Wind pflügen ze.

Er hält den Athem an, wie ein Igel.

Er ist ärmer als eine Bachstelze.

Ausgerottet wie eine Fichte mit der Wurzel.

Du freust dich, wie eine Fliege bei der  
Flamme.

Ein Attiker hält die Hand hin, auch noch im Sterben.

Die Thrazier kennen keinen Eid.

Von Tugend wissen die Barbaren nichts.

Dem Schlechten bin ich entgangen, das Bessere hab ich gefunden.

Auch wenn die Fischer schlafen, gehen die Fische in das Netz.

Entweder er ist todt oder er ist Schulmeister geworden. \*)

(\* Man giebt davon folgenden Ursprung an. Eine große Expedition, welche die Athener bekanntlich einmal gegen Sicilien unternahmen, mißlang gänzlich. Ein großer Theil der Mannschaft kam um, der größte gerieth in Gefangenschaft. Diese Gefangenen suchten sich in der Regel ihre Lage durch Unterricht zu erleichtern, den sie in den sicilischen Städten den Kindern und jungen Leuten in der griechischen Sprache und Literatur erteilten. Wenn nun die Angehörigen in Athen sich bei den noch übrigen zurückkommenden erkundigten, so erhielten sie in der Regel immer die oben angeführten Worte zur Antwort, welche man auf diese Art so oft wiederholen hörte, daß sie endlich sprüchwörtlich wurden.

### G o t t e s d i e n

Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Klinhardt,  
Mittag = M. Wolf,  
Vesper = Eger,

zu St. Nikolai: Früh = M. Rüdell,  
Wesp. = M. Otto,

in der Neukirche: Früh Herr M. Siegel,

Vesper = M. Ahner,

zu St. Peter: Früh = M. Wolf,

Wesp. = M. Hänsel,

zu St. Paulus: Früh = M. Hesse,

Vesper = M. Sander,

zu St. Johannes: Früh = M. Hund,

zu St. Georgen: Früh = M. Höpffner jun.

Vesper Betstunde u. Exomen,

zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,

Katechese in der Freischule: Herr Dpiß.

reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt.

Montag Herr Dimmler.

Dienstag = D. Goldhorn.

Mittwoch = Göß.

Donnerstag = Kießling.

Freitag = D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr M. Rüdell und Herr M. Eulenstein.

### K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der  
Thomasikirche:

Der Geist hilft etc. Zweichörig von Seb. Bach.  
Laß sich freuen alle etc. von Hüller.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
Thomasikirche:

Hymne, von Haydn.  
Allmächtiger! Preis dir und Ehre etc.

Ernst Rüller, Redacteur.

# Börse in Leipzig,

am 16. November 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	—	136½	—
do.	2 Mt.	—	135¾	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	—	100	—
do.	2 Mt.	—	99⅞	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	104½	—	—
do.	2 Mt.	—	105½	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	110½	—	—
do	2 Mt.	109¾	—	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	—	105	—
do.	2 Mt.	—	105½	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100	—	—
do.	2 Mt.	99¾	—	—
Hamburg in Banco . . . .	k. S.	—	147½	—
do.	2 Mt.	—	146½	—
London p. L. st. . . . .	2 Mt.	6. 19	—	—
do.	3 Mt.	6. 18½	—	—
Paris p. 500 Fr. . . . .	k. S.	—	80¼	—
do.	2 Mt.	—	80	—
do.	5 Mt.	—	79¾	—
<b>Course im Conv 20 Fl. Fufs.</b>				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.			101	—
do.	2 Mt.		—	100
do.	3 Mt.		—	99½
Louisd'or à 5 Thl. . . . .			110	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.			—	15½
Kaiserl. do. do.			—	15½
Bresl. do. à 65½ As do.			—	12½
Passir. do. à 65 As do.			—	11½
Species . . . . .			—	—
Preufs. Courant . . . . .			104½	—
Cassenbillets . . . . .			101	—
Gold p. Mark fein cölln.			—	—
Silber 15l0th. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.			111	—
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt			98	—
Actien d. Wiener Bank			—	648
K. öster. Metall. à 5 pC.			—	75½
K. pr. Staats-Schuld-			—	—
scheine à 4½ in pr. Ct.			69¾	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen			97½	—

**Theateranzeigen.** Morgen, den 18ten: Agnes Sorel.  
 Dienstag, den 20sten: Kapitän Belronde. Hierauf neu einstudirt: der  
 Better aus Bremen, Lustspiel von Theodor Körner.  
 Mittwoch, den 21sten: Makbeth.  
 Freitag, den 23sten: Don Juan.  
 Sonnabend, den 24sten, zum Erstenmale: Brief und Antwort, Lustspiel von  
 Lebrün. Hierauf zum Erstenmale: das ländliche Fest in Kis-Bér, National-  
 ungarisches Divertissement, in die Scene gesetzt von Herrn Wenzel. (Mit aufgehobenem  
 Abonnement.)  
 Sonntag, den 25sten: das öffentliche Geheimniß.

**Christian Märker und Comp. Petersstrasse No. 71,**  
 verkaufen einen guten blanken Wein die Flasche 6 Gr., beste Herrnhuter Lichter das Pfund  
 5 Gr. 6 Pf., eine zweite Sorte 5 Gr. 3 Pf., im Ganzen noch billiger, Chocolate 8, 10  
 bis 12 Gr. das Pfund, reelle Waare.

**Neue englische quarirte Fufsteppich-Zeuge**  
 empfehle ich in starker Auswahl und ganz neuen Mustern à 9 Gr. die Elle.  
 Gottfried Ludwig Schmidt, Peterstrasse No. 33.

**Verkauf.** Feine Wollcords und Doppel-Casimire zu Beinkleider erhielten wir in sehr schönen Farben, wie auch ächtfarbige schwarze englische Sammete (Velvets) zu Damenkleider, 7 Viertel und 8 Viertel große schwarze Tafettücher und Levantine-Tücher für Herren, in derselben Größe auch feine glatte gestreifte und carrirte Mousseline, Jaconet und Herren-Halstücher.

Geb Brüder Holberg.

**Verkauf.** Aecht englische rothe Rosen-Seife in Cartons das Duzend zu 20 Gr. verkaufen  
Sellier und Comp.

**Verkauf.** Eine Anzahl übercompletter Postpferde stehen im hiesigen Poststalle zu verkaufen.

**Verkauf.** Schwarzwollene Merinos-Strümpfe, getigerte Belpels und Sammetmanchesters, Fleers in Stücken, desgleichen Camisolier, Strümpfe, Hosen und schwarzwollene Damen- und Herren-Strümpfe, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,  
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

**Verkauf.** Wohlfeile bedeutend unter den Fabrikpreis herabgesetzte Leinwand, feine ächte bunte Gingham-Leinwand, theils zu Meubles und Betten, theils zu Kleidern sich eignend, wo sonst die Elle 7 und 8 Gr. kommt, sollen, um das Lager zu räumen, die Elle mit 4 Gr. verkauft werden, schwarze Moorleinwand zu Meubles zu 3 und 3½ Gr., desgleichen eine schöne feine derbe weißgebleichte Leinwand in halben und ganzen Schocken zu Hemden und Bettzeug das Schock zu 8, 9 und 10 Thl.

G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 38.

**Gesucht.** Zu miethen wird gesucht ein Logis, in der Stadt, parterre. Zu melden in der Expedition dieses Blattes.

### Thorzetteln vom 16. November.

Grimma'sches Thor.		Halle'sches Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Breslauer f. Post	6	Die Landsberger fahrende Post	9
Dr. Gerichtsdir. Schred, v. Mühlberg, bei Wieprecht	6	Die Dessauer fahrende Post	12
Dr. Rfm. Dufereau, a. Paris, v. Dresden, pass. durch	12	Die Berliner f. Post	4
Die Baugen. Zittauer f. Post	12	Die Hamburger r. Post	8
Vormittag.		Kantstädter Thor.	
Dr. Rfm. Döring, von hier, von Dresden zurück	3	Die Frankfurter r. Post	7
Hrn. Rff. Böbler u. Comp., von Plauen, Morgenstern, Illers und Oldenburg, von hier, v. Frankfurt a. D. zurück	7	Dr. Oberstlieuten. v. Wangenheim, außer Diensten, v. Merseburg, bei Wieprecht	4
Die Dresdner r. Post	7		
Die Dresdner Postkutsche	7		

**Verbesserung.** Im 134. Stücke dieses Blattes, vom 11. November, muß es in der 7ten Zeile der 1sten Spalte v. u. statt Mitglied des Rathes, heißen: Advocat.